

Inhaltsverzeichnis

<i>Einleitung</i>	13
<i>Kapitel I: Die Entwicklung des ESF von seinen Anfängen bis zur strukturalpolitischen Reform 1988</i>	17
1 Grundsätzliche Eckpunkte der ESF-Entwicklung 1957 bis 1988	17
2 Die Einrichtung des ESF und seine Funktion als Ausgleichskasse bis 1971	20
2.1 Der Mechanismus der Ausgleichskasse	20
2.2 Wirkung und Begünstigte der Förderung	23
3 Der Beginn der aktiven arbeitsmarktpolitischen Gemeinschafts-intervention	26
3.1 Die Förderkonstruktion im Zeitraum von 1971 bis 1983	26
3.1.1 Das reformierte Förderkonzept	26
3.1.2 Die Umsetzung des ESF im Kontext der wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen in der EG	31
3.2 Gescheiterter Reformversuch - Die Neuordnung des ESF 1983	37
3.2.1 Weiterhin zerklüftete Fördersystematik	37
3.2.2 Beschränkte Wirkung des ESF in den Schwerpunktbereichen seiner Förderung	41
4 Die Rollenbestimmung des ESF bis zur Reform 1988	46
4.1 Die Asymmetrie in der EG-Entwicklung: Starke Deregulierung - fehlende wirtschafts- und sozialpolitische Abstützung	46
4.1.1 Der allgemeine Stellenwert des ESF bis 1988	46
4.1.2 Die Situation in der Gründungsphase der EG	47
4.1.3 Veränderung der Integrationskonzeption in den 70er Jahren	49
4.1.4 Der Rückfall in die Deregulierungspolitik - Die Entwicklung ab 1975	50
4.2 Die Rückwirkung der neoliberalen EG-Integrationskonzeption auf den ESF - Die Funktionsvielfalt des ESF	53
4.2.1 Der Ausgleichs- und der Gestaltungskonflikt	53
4.2.2 Die Funktionsvielfalt des ESF	56
<i>Kapitel II: Die Reform 1988 - Die Einbindung des ESF in die strukturalpolitische Konzeption der EG</i>	61
1 Fragestellung und Struktur des Kapitels II	61
2 Die ESF-Reform als Teil einer übergreifenden Politikstrategie	63
2.1 Der Reformanlaß - Das Binnenmarktpolitikprojekt	63
2.2 Die Ergebnisse der Finanzreform	67

3	Der Reformprozeß und seine Ergebnisse im Überblick	70
3.1	Das inhaltliche Ergebnis: Konzentration auf Ziele und Verzahnung der Fonds	70
3.2	Das administrative Ergebnis: Bessere Steuerung und Kontrolle der Mittel	75
3.3	Die Gemeinschaftsinitiativen	78
3.4	Die Hauptinteressenlinien im Reformprozess von 1988 und ihre Verarbeitung in der Zielkulissee	80
3.4.1	Das Management des Reformprozesses	80
3.4.2	Der Stellenwert der einzelnen Ziele in der Reformdebatte	86
3.4.3	Die Abgrenzung der Zielgebiete	88
3.4.4	Zwischen regionaler und horizontaler Förderung - Die Spreizung des ESF	92
3.4.5	Industriepolitik gerät ins Abseits	94
4	Die Bewertung des Reformergebnisses aus Sicht des ESF	95
4.1	Der Stellenwert des ESF innerhalb des strukturpolitischen Konzeptes	95
4.2	Die neuen Kompetenzregelungen - Mehr Einfluß für die Regionen und Sicherung des Kommissionseinflusses	102
4.3	Die Sicherung der direkten Einflußmöglichkeiten der EG durch die Gemeinschaftsinitiativen	106
4.4	Auswirkungen der Reform 1988 auf das Funktionsmodell des ESF	107
<i>Kapitel III: Die Instabilität der strukturpolitischen Konzeption der EG von 1988 - Die Reform 1993</i>		115
1	Die wesentlichen Interessenlinien und Ergebnisse des Reformprozesses 1993	115
2	Die zentralen inhaltlichen und administrativen Veränderungen der Reform 1993	123
2.1	Mehr Mittel für den regionalen Ausgleich	123
2.2	Ziel 1 - Regionen und Kohäsionsländer	124
2.3	Ziel 2 - und Ziel 5b - Regionen	126
2.4	Die Fondskonkurrenz	128
2.5	Die inhaltliche Neuausrichtung der ESF-Förderung - Der Gestaltungskonflikt	131
2.5.1	Sektorielle Förderkomponente - das Ziel 4 / Industriepolitik über den ESF	131
2.5.2	Soziale Akzentuierung des Ziels 3	135
2.5.3	Frauenförderung im Rahmen der Strukturpolitik	137
3	Administrative Veränderungen	139
3.1	Bürokratisierung statt Verwaltungsvereinfachung	139
3.2	Die Rollenverschiebung zwischen Kommission, Mitgliedstaaten und Regionen	140

3.3	Die ungeliebten Partner im strukturpolitischen Prozess - die Sozialpartner	141
3.4	Die Gemeinschaftsinitiativen - Weiterhin ein Gestaltungsfeld für die Kommission	142
3.5	Die Funktionsinflation des ESF	144
4	Zwischenbilanz der reformierten Strukturpolitik	147
4.1	Allgemeine Aspekte	147
4.2	Administrative Verfahren	147
4.3	Die finanzielle Umsetzung	150
4.4	Allgemeine Effekte der Strukturförderung	151
4.5	Effekte der ESF-Förderung	152
<i>Kapitel IV: Exkurs - Einige Anmerkungen zum Stellenwert des ESF in der deutschen Arbeitsförderung mit Beispielen aus der Praxis</i>		155
1	Die Situation bis 1988 - Dominanz der Refinanzierungspraxis bei geringen innovativen Impulsen	155
2	Die Bedeutung des ESF für die bundesdeutsche Arbeitsförderung nach der strukturpolitischen Reform 1988	159
2.1	Innovative Impulse aus Europa für die nationale bundesdeutsche Arbeitsförderung bleiben bestehen	159
2.2	Verzahnung von Arbeitsmarkt- und Wirtschaftspolitik	162
2.3	Der Zielgruppenansatz	165
2.4	Kombination von Qualifizierung und Beschäftigung	167
2.5	Die Ausweitung der bundesdeutschen Arbeitsförderung durch das AFG-Plus	168
2.6	Arbeitsmarktpolitische Vorteile durch die finanzielle Flexibilität der ESF- Förderung	170
<i>Schlußteil: Zusammenfassung und Ausblick</i>		172
<i>Anhang</i>		185
<i>Literaturverzeichnis</i>		201
<i>Verzeichnis der Tabellen</i>		10
<i>Verzeichnis der Schaubilder</i>		11

Verzeichnis der Tabellen

Tabelle 1.1:	Registrierte Arbeitslosigkeit Ende der 50er/ Anfang der 60er Jahre in den sechs Gründungstaaten der EG	20
Tabelle 1.2:	Sozialfondsausgaben im EG-Haushalt 1961 bis 1972	23
Tabelle 1.3:	Entwicklung der Arbeitslosigkeit 1966 bis 1970 in den sechs Gründungstaaten der EG	25
Tabelle 1.4:	ESF-Ausgaben und Entwicklung der Arbeitslosigkeit 1973 bis 1982	36
Tabelle 1.5:	ESF-Haushaltsausgaben 1983 bis 1989	42
Tabelle 2.1:	Indikative Aufschlüsselung der strukturpolitischen Mittel nach prioritäten Zielen - für alle drei Strukturfonds	72
Tabelle 2.2:	Indikative Finanzplanung für die Gemeinschaftsinitiativen NOW, Horizon und Euroform differenziert nach Mitgliedstaaten der EG 1991 bis 1993	79
Tabelle 2.3:	Die Mittelverteilung auf Fonds und Ziele 1989 bis 1993	99
Tabelle 2.4:	Anteilsverschiebungen bei den Strukturfonds EFRE und ESF - ein Vergleich der Zeiträume 1985 bis 1988 und 1989 bis 1993	100
Tabelle 3.1:	Vergleich der Mittelverteilung auf Ziele, Gemeinschaftsinitiativen und Fonds 1989 bis 1993 und 1994 bis 1999	129
Tabelle 3.2:	Anteilsverschiebungen bei den Strukturfonds EFRE und ESF - Ein Vergleich der Zeiträume 1989 bis 1993 und 1994 bis 1999	130
Tabelle 3.3:	Die Gemeinschaftsinitiativen mit ESF-Schwerpunkt im Förderzeitraum 1994 bis 1999	143
Tabelle 4.1:	Die Verteilung der Fondsmittel zwischen West- und Ostdeutschland im Förderzeitraum 1994 bis 1999	160

Verzeichnis der Schaubilder

Schaubild 1.1:	Entwicklung der ESF-Ausgaben 1973 bis 1989	19
Schaubild 1.2:	Mechanismus der Ausgleichskasse als Fördergrundlage des ESF von 1961 bis 1972	21
Schaubild 1.3:	Schwerpunkte des ESF in der nationalen Arbeitsmarktpolitik ab 1971 (Art. 5)	27
Schaubild 1.4:	Organisationsstruktur und Arbeitsweise des ESF ab 1971	31
Schaubild 1.5:	Verknüpfung von Interventionsbereichen und Interventionsarten ab 1983	41
Schaubild 1.6:	Die drei inhaltlichen Funktionsbereiche des ESF bis zur Reform 1988	57
Schaubild 2.1:	Begriffsdefinition	62
Schaubild 2.2:	Verteilung der Strukturfondsmittel auf die Mitgliedstaaten 1989-1993	69
Schaubild 2.3:	Zielkulissee der EG-Strukturfonds nach 1988	71
Schaubild 2.4:	Zuordnung der Fonds zu den Zielen der Strukturpolitik	71
Schaubild 2.5:	Zielförderung pro Mitgliedstaat	73
Schaubild 2.6:	Rechtsquellen für die Strukturfonds (1989-1993)	74
Schaubild 2.7:	Das reformierte strukturpolitische Verfahren (1989-1993)	77
Schaubild 2.8:	Die relative Bedeutung der Fonds in den Mitgliedstaaten (ESF/EFRE)	101
Schaubild 2.9:	Die Programmlaufzeiten für die einzelnen Zielprogramme	105
Schaubild 2.10:	Die Verteilung der ESF-Mittel auf die Ziele (Zeitraum 1989-1993)	108
Schaubild 2.11:	Die vier Hauptkonfliktlinien in der ESF-Entwicklung	109
Schaubild 2.12:	Die inhaltliche Ausrichtung des ESF nach 1988 (Gestaltungskonflikt)	111

Schaubild 2.13: Das Konfliktlösungsmuster der 88er Reform	112
Schaubild 3.1: EU-Strukturpolitiken: Kernelemente 1994 bis 1999	122
Schaubild 3.2: Vergleich der Anteile der EU-Staaten an den strukturpolitischen Mitteln 1989 bis 1993 und 1994 bis 1999 in vH.	126
Schaubild 3.3: Die relative Bedeutung der Fonds für die Mitgliedstaaten (Förderzeitraum 1994 - 1999)	131
Schaubild 3.4: Die inhaltliche Struktur der ESF-Förderung nach 1993	145
Schaubild 3.5: Das Konfliktlösungsmuster der 93er Reform	146
Schaubild 4.1: Entwicklung der ESF-Zuschüsse an die BRD 1974 bis 1989	158